

Infos und Regeln für den Ballettunterricht bei Akzeptanz – Schule für Tanz und Bewegung

Bei uns startet der Ballett-Unterricht erst ab **8 Jahren** ! Warum nicht früher? Das hat folgende Gründe: Ab diesem Zeitpunkt richtet sich die Hüfte auf, so dass das Ausdrehen der Beine möglich wird; Rücken und Po bilden zunehmend eine Linie. Die Aufmerksamkeit, das Konzentrationsvermögen und eine gewisse geistige Reife sind als notwendige Voraussetzungen in diesem Alter ebenfalls vorhanden. Das Pre-Ballett ist unsere Vorstufe zum klassischen Ballett für Kinder von 5 und 7 Jahren. Jüngere Kinder finden mit dem kreativen Kindertanz bei uns den perfekten Einstieg in die Welt des Tanzes. Wir unterrichten nach der Vaganova-Methode. Unsere Ballett-Lehrer sind ausschließlich qualifizierte Ballett/Tanzpädagogen.

Bitte kommt **pünktlich** zum Unterricht.

Wenn die vorherige Gruppe runter bzw. raus kommt oder der Lehrer euch hoch/rein bittet könnt ihr in den Saal kommen.

Bitte denkt daran, dass das Balletttraining viel von euch abverlangt, sowohl körperlich wie auch geistig. Damit alle dem Unterricht gut folgen können, bitte ich euch während der Stunde um ein Mindestmaß an Disziplin (kein Handy, Tratschen, Quatsch machen ...)

Ich bitte besonders die Eltern der jüngeren Schüler, dies mit den Kindern zu besprechen.

Oft leiden die stillen Kinder unter den Schülern, die viel Quatsch machen, laut sind und dadurch den Unterricht massiv stören.

Die Kinder nehmen **ohne** die Eltern am Unterricht teil (**auch beim Probetraining**). Das hat folgende Gründe: Da wir immer Schnupper-Kinder haben, säßen sonst jede Woche Zuschauer dabei. Das stört die Gruppendynamik enorm und entspricht überhaupt nicht unserer Philosophie, dass die Kinder sich frei entfalten können. Daher ist der Einstieg bei uns nur möglich, wenn die Kinder ohne Begleitung bleiben können. Im Kindergarten oder in der Schule sitzen die Eltern ja auch nicht mit dabei. Uns ist der geschützte Raum jedes Kindes und die damit verbundene Freiheit sich ohne Zuschauer bewegen zu können, sehr wichtig.

Besuchertage oder Auftritte ermöglichen den Einblick in den Unterricht.

Um einen reibungslosen Ablauf in der Stunde zu haben, achtet bitte darauf, vor dem Unterricht noch mal auf die Toilette zu gehen, damit wir die Stunde ohne Unterbrechung genießen können.

Alle Ballettkurse haben eine Kleiderordnung, diese ist ab Anmeldung einzuhalten.

Bitte daran denken, etwas zu trinken mitzunehmen. Trinktütchen o.ä. sind eher ungeeignet. Bitte eine Trinkflasche mitnehmen, die geschlossen werden kann.

Wenn man mal nicht am Unterricht teilnehmen kann, bitten wir um eine kurze Mitteilung (gerne per WhatsApp, SMS oder Email). Es wäre schön, wenn der Unterricht nur bei wichtigen Anlässen abgesagt wird oder natürlich bei Krankheit. Wenn man sich dazu entscheidet, Ballett lernen zu wollen, muss man sich darüber im Klaren sein, dass das nur funktioniert, wenn man regelmäßig und mit Herzblut dabei ist. Bei schönem Wetter ins Freibad zu gehen, sich mit Freunden zu treffen, faul sein,... ist alles in Ordnung, aber eben nicht wenn Unterricht ist. Ich bitte auch hier noch mal die Eltern, diese Philosophie zu unterstützen und ein Vorbild zu sein.

Schüler die Krank sind, dürfen **NICHT** am Unterricht teilnehmen. Gesundheit geht immer vor. Zum eigenen und zum Schutz der anderen, müssen kranke Schüler unbedingt zu Hause bleiben. Bei Verletzungen und nicht ansteckenden Krankheiten, dürfen die Schüler sehr gerne zuschauen. Verletzungen, Belastungen körperlicher oder psychischer Art nehme ich sehr ernst. Daher ist der Wiedereinstieg nach Verletzungspausen oder Krankheit, bitte immer erst vorher mit mir abzusprechen. Ich möchte unbedingt, dass alle Tänzer ein gutes Bewusstsein für ihren Körper und dessen Grenzen lernen.

Wenn noch Fragen offen sind, sprecht uns gerne an. Wir geben auch gerne eine Rückmeldung zu eurer Bewegungsentwicklung bzw. die Ihres Kindes.

Liebe Grüße, Carolin und Team